

**Zither**  $3\frac{1}{2}$   
(6 akkordig)

# Süßer die Glocken nie klingen

G-Dur

Musik und Text: Deutsche Volksweise, 1826

*Diese Linie muss unter der Melodiesaite C1 liegen.*

1. Süßer die Glocken nie klingen  
als zu der Weihnachtszeit;  
's ist als ob Engelein singen  
wieder von Friede und Freud,  
wie sie gesungen in seliger Nacht,  
wie sie gesungen in seliger Nacht.  
Glocken mit heiligem Klang,  
klinget die Erde entlang!

2. O, wenn die Glocken erklingen,  
schnell sie das Christkindlein hört,  
tut sich vom Himmel dann schwingen,  
eilet hernieder zur Erd',  
segnet den Vater, die Mutter, das Kind,  
segnet den Vater, die Mutter, das Kind.  
Glocken mit heiligem Klang,  
klinget die Erde entlang!

3. Klinget mit lieblichem Schalle  
über die Erde noch weit,  
daß sich erfreuen doch alle  
seliger Weihnachtszeit.  
Alle aufjauchzen mit einem Gesang,  
alle aufjauchzen mit einem Gesang.  
Glocken mit heiligem Klang,  
klinget die Erde entlang!

The musical score is presented in three systems, each corresponding to a verse. Each system consists of a vocal line (top) and a zither accompaniment line (bottom). The zither line is written on a single staff with a red dot above the first line, indicating the C1 string. The vocal line is written on a standard staff. The first system ends with a fermata over the final note. The second system ends with a fermata over the final note. The third system ends with a fermata over the final note.